

# Rat der Europäischen Union (1)

	<b>Geltende Rechtslage</b>	<b>Vertrag von Lissabon</b>
<b>Aufgaben</b>	<p><b><u>Art. 202 EGV</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Verabschiedung von Rechtsvorschriften</li><li>▪ Koordination der Wirtschaftspolitik der MS</li><li>▪ Abschluss internationaler Übereinkünfte der EU und Entwicklung der GASP</li><li>▪ Annahme des EU-Haushalts (mit dem EP)</li><li>▪ Koordination der PJZS</li></ul>	<p><b><u>Art. 16 I EUV</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gesetzgeberische Tätigkeit (zusammen mit dem EP)</li><li>▪ Ausübung von Haushaltsbefugnissen (mit dem EP)</li><li>▪ Festlegung der Politik und Koordinierung nach Maßgabe der Verträge</li><li>▪ Gestaltung des auswärtigen Handelns der Union</li></ul>
<b>Zusammensetzung</b>	<p><b><u>Art. 203 EGV</u></b></p> <p>Je ein <b>Vertreter jedes MS auf Ministerienebene</b> (Art. 203 I), der befugt ist, für die Regierung des MS verbindlich zu handeln.</p> <p><b>Vorsitz</b> von einzelnen MS im Wechsel von 6 Monaten. Die Reihenfolge wird einstimmig beschlossen.</p>	<p><b><u>Art. 16 II EUV (Zusammensetzung)</u></b></p> <p>Keine Änderung</p> <p><b><u>Art. 16 IX EUV (Vorsitz)</u></b></p> <p>Von einzelnen Mitgliedern der MS nach einem System gleichberechtigter Rotation wahrgenommen</p>

# Rat der Europäischen Union (2)

	Geltende Rechtslage	Vertrag von Lissabon
Abstimmungsmodalitäten	<p><b>Art. 205 EGV</b>  <b>Grundsatz:</b> <i>einfache Mehrheit</i> – 1 MS = 1 Stimme</p> <p><b>Ausnahmen</b> (soweit im EGV ausdrücklich vorgesehen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b><i>Einstimmigkeit</i></b></li> <li>▪ <b><i>Qualifizierte Mehrheit</i></b> - Stimmgewichtung gem. Art. 205 II EGV – jedes Mitglied des Rates kann zusätzlich <b><i>das demographische Kriterium</i></b> aktivieren: die MS, die die qM bilden, müssen 62% der Gesamtbevölkerung repräsentieren)</li> </ul>	<p><b>Art. 16 EUV</b>  <b>Grundsatz:</b> <i>qualifizierte Mehrheit</i> – keine Stimmgewichtung: 55% der Mitglieder des Rates, gebildet aus mindestens 15 MS, sofern diese 65% der Gesamtbevölkerung darstellen (gilt jedenfalls ab 31.3.2017)</p> <p><b>Ausnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b><i>einfache Mehrheit</i></b> – Mehrheit der Mitglieder des Rates (Art. 238 I AEUV)</li> <li>▪ <b><i>besonders qualifizierte Mehrheit</i></b> (bei Beschlüssen, die nicht auf Grundlage von Vorschlägen der Kommission oder des Hohen Vertreters für die GASP)</li> <li>▪</li> </ul>
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Rat der vereinigten Vertreter der Regierungen der MS</b> (Konferenz der MS, kein Organ der EG, Beschlüsse sind Völkerrecht)</li> <li>▪ <b>COREPER</b> – Ausschuss der Ständigen Vertreter der Regierungen der MS</li> <li>▪ Abgrenzung zum <b><i>Europäischen Rat</i></b></li> <li>▪ <b><i>Luxemburger Vereinbarung</i></b></li> <li>▪ <b><i>Kompromiss von Ioannina</i></b></li> </ul>	<p><b>Art. 16 VI, VII EUV</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rat „Allgemeine Angelegenheiten“</li> <li>▪ Rat „Auswärtige Angelegenheiten“</li> <li>▪ <b>COREPER</b> – besteht weiterhin</li> <li>▪ Die <b><i>Ioannina-Formel</i></b> wird in einer Erklärung zum Vertrag festgeschrieben.</li> </ul>